
Subject: Alptraum Kopfhautekzeme; Haartransplantation vergebens?

Posted by [crazy](#) on Fri, 30 Mar 2012 08:40:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leider bekomme ich wieder Kopfhautekzeme, die sehr grossflächig sind. Gerade auch da wo meine implantierten Haare sind!!! So eine verdammte Sch.....

Es sind mit den Ekzemen schon wieder etliche implantierte Haare ausgefallen

Ich habe psychosomatische Probleme. Das ist die Ursache der Ekzeme. Ich bekomme es leider in Griff. Meine Kopfhaut ist auch total trocken. Cortison-Shampoos vom Hautarzt helfen gar nix. Ich bin schon seit Jahren beim Hautarzt.

Aktuell versuche ich mit Klettenwurzelhaaröl meine Haut feucht zu halten um diese Neubildung der Ekzeme einzudämmen.

Und ich benutze Urea-Shampoo mit Dexpanthenol(gegen trockene juckende Kopfhaut)

Es ist echt zum kotzen

Subject: Aw: Alptraum Kopfhautekzeme; Haartransplantation vergebens?

Posted by [crazy](#) on Fri, 30 Mar 2012 08:42:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiss nicht wie ich editieren kann.

Ich wollte natürlich schreiben: Ich bekomme es leider nicht in Griff

Subject: Aw: Alptraum Kopfhautekzeme; Haartransplantation vergebens?

Posted by [Freund von Graft](#) on Fri, 30 Mar 2012 09:21:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kannst du Fotos davon zeigen?

Kopf hoch!!!

Subject: Aw: Alptraum Kopfhautekzeme; Haartransplantation vergebens?

Posted by [peci123](#) on Fri, 30 Mar 2012 11:55:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

crazy schrieb am Fri, 30 March 2012 10:40

Ich habe psychosomatische Probleme. Das ist die Ursache der Ekzeme.

Muss nicht unbedingt sein....

Welches Ekzem hast du? Atopisch, Seborrhoisch.....

Subject: Aw: Alptraum Kopfhautekzeme; Haartransplantation vergebens?

Posted by [crazy](#) on Fri, 30 Mar 2012 14:37:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier habe ich ein Foto von heute morgen. Ich habe mich mit Klettenwurzelhaaröl eingerieben. Dann haben sich die Ekzeme gelöst.

Sie sind nicht gerade klein und man kann sie auf dem Foto erkennen wie sie nun in den noch vorhandenen Haaren stecken. Wenn ich die Ekzeme dann rausmache sind immer Haare dabei. Und der Bereich ist genau da wo ich meine Transplantationen hatte(erst knapp 4 Monate her).

Mein Hautarzt hatte das meines Wissens nach als seborrhoisches Ekzem diagnostiziert.

Wie gesagt: auf meine ganzen Psychotherapien und Psychopharmaka schein ich resistent zu sein.

Das mich das ganze jetzt natürlich noch mehr belastet dass ich möglicherweise zigtausende von Euro versemelt habe und ein Verdichten vielleicht nicht mehr sinnvoll ist, dass ist für meine Psyche natürlich auch ganz und gar nicht gut.

Aber ich weiss ich muss jetzt trotzdem gelassen bleiben soweit möglich.

File Attachments

1) [DSC00428.JPG](#), downloaded 1444 times



Subject: Aw: Alptraum Kopfhautekzeme; Haartransplantation vergebens?

Posted by [chantre](#) on Fri, 30 Mar 2012 15:23:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Crazy

Ich hatte das selbe problem wie du. War beim Arzt, der meinte seborrhische Dermatitis(bzw. Ekzem), auch so genannte Pilzinfektion.

Habe dann auch im Krankenhaus ein Zupfstest machen lassen und es hat sich herausgestellt, dass es kein Ekzem ist.

Beim kratzen meiner Kopfhaut, kam immer eine leicht gelbliche Masse raus. (Steckte in den Fingernägel). Die Ärzte meinten immer es sind nur Schuppen, aber heute bin ich mir sicher es ist eine Überproduktion von Talg. Wenn ich deine Bilder sehe, dann sieht es eher nach seborrhische Dermatitis aus.

Zurück zu deinem Thema. Als ich noch dachte, dass es bei mir auch seborrhische Dermatitis war, habe ich mit sehr vielen Professoren, weltweit geschrieben, da mir keine Ärzte helfen konnte. Die meinten Alle, dass die Krankheit ganz von alleine kommt und irgendwann von alleine abheilt. Und das die Krankheit eher langjährig verläuft und im zunehmenden Alter immer leichter abheilt.

Ich weiß wie das ist, wenn der Kopf den ganzen Tag juckt und diese gelbliche masse an jedem Haar klebt, und keiner einem helfen kann.

Ich wünschte dir alles gute und hoffe es wird besser.

Mfg Chantre

Subject: Aw: Alptraum Kopfhautekzeme; Haartransplantation vergebens?

Posted by [peci123](#) on Fri, 30 Mar 2012 15:57:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Am häufigsten ist die Ursache der Seborrhö der Hormonhaushalt des Betroffenen. Die Talgproduktion wird nämlich durch die Androgene (z.B. Testosteron) und Gestagene (z.B. Progesteron) angeregt und die Östrogene (z.B. Östradiol) gehemmt.

Hier könnte(muss nicht hormonell induziert) der Schlüssel liegen.

Ich würde beim Endokrinologen folgende Werte checken lassen:

DHEA

Testosteron

Progesteron

Estrodiol
Androstendion
SHBG
Freier androgen Index
DHT

greetz

Subject: nimmst du minoxidil?
Posted by [danko](#) on Sat, 31 Mar 2012 01:40:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

.....

Subject: Aw: Alptraum Kopfhautekzeme; Haartransplantation vergebens?
Posted by [crazy](#) on Sat, 31 Mar 2012 08:57:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ne Minoxidil nehme ich nicht. Das würde ich wohl auch gar nicht vertragen, da ich eine extrem empfindliche Kopfhaut habe.

@peci123:

Testosteron- Spiegel habe ich beim Urologen machen lassen(musste das selber zahlen). Die anderen Werte werde ich mal schauen. Ich hoffe dass das bei mir dann auch gemacht wird bei einem Endokrinologen. Ich war da allerdings vor über 10 Jahren schon mal wegen ähnlicher Beschwerden(ohne Befundergebnisse). Na ja vielleicht ist es aber nochmal sinnvoll.

Subject: Aw: Alptraum Kopfhautekzeme; Haartransplantation vergebens?
Posted by [alopezie.de](#) on Sat, 31 Mar 2012 09:10:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn es "seborrhoisches Ekzem" ist sollte ein Shampoo mit pilztötenden Eigenschaften deutliche Linderung zeigen.

Wobei man nicht zu oft und zustark anwenden sollte, weil die die Haut auch austrocknen und die übermäßige Talgproduktion noch weiter anregen können.

Also maximal 1 Woche täglich, dann alle 2-3 tage ... später evtl. wöchentlich.

Das reicht aus um die übermäßige Besiedlung zu bekämpfen.

Kann man auch mit einer Pilzcreme probieren, wo nicht so viele haare sind

Subject: Aw: Alptraum Kopfhautekzeme; Haartransplantation vergebens?

Posted by [crazy](#) on Sat, 31 Mar 2012 09:33:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ketoconazol-Shampoos (gegen Pilze) habe ich in der Vergangenheit zu genüge ausprobiert. Völlig sinnlos bei mir. Es verschlimmert die Sache eher (auch wenn ich´s nur einmal in der Woche benutze).

Subject: Aw: Alptraum Kopfhautekzeme; Haartransplantation vergebens?

Posted by [NW5a](#) on Sat, 31 Mar 2012 09:46:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

gegen Pilze hilft nur Aushungern durch eine kohlenhydratarme Ernährung, denn die Ursache liegt im Darm. Während der Diät kann man Propolis nehmen. Alle topischen Lösungen packen nur das Symptom an. Mir hatte es geholfen. Obwohl diese Fastenkur schon sehr hart war.

Gruß

Subject: Aw: Alptraum Kopfhautekzeme; Haartransplantation vergebens?

Posted by [crazy](#) on Sat, 31 Mar 2012 09:52:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Propolis darf ich nicht nehmen, da ich unter anderem auch eine Fructoseintoleranz habe. Ich esse eh momentan sehr wenig.

Subject: Aw: Alptraum Kopfhautekzeme; Haartransplantation vergebens?

Posted by [alopezie.de](#) on Sat, 31 Mar 2012 09:58:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Es verschlimmert die Sache eher (auch wenn ich´s nur einmal in der Woche benutze).

das Problem kann schon sein, dass auf der empfindlichen Haut der Wirkstoff eher das Gegenteil auslöst. Ketoconazol macht schon mal Probleme.

Probier mal einen anderen Wirkstoff (Piroctonolamin ist in vielen preiswerten Schuppenshampoos enthalten). Oder eben eine Creme, die weniger Reizungen auslöst.

das seborrhoische Ekzem ist schon sehr eng mit dem Pilz verbandelt

Subject: Aw: Alptraum Kopfhauterkzeme; Haartransplantation vergebens?

Posted by [peci123](#) on Mon, 02 Apr 2012 09:32:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

crazy schrieb am Sat, 31 March 2012 10:57Ne Minoxidil nehme ich nicht. Das würde ich wohl auch gar nicht vertragen, da ich eine extrem empfindliche Kopfhaut habe.

@peci123:

Testosteron- Spiegel habe ich beim Urologen machen lassen(musste das selber zahlen). Die anderen Werte werde ich mal schauen. Ich hoffe dass das bei mir dann auch gemacht wird bei einem Endokrinologen. Ich war da allerdings vor über 10 Jahren schon mal wegen ähnlicher Beschwerden(ohne Befundergebnisse). Na ja vielleicht ist es aber nochmal sinnvoll.

Testosteron alleine reicht nicht - es ist das Zusammenspiel mehrerer Hormone. Die lokale Behandlung mit Ket, Cremes etc..... behandelt ohnehin ja nur die Symptome und diese wie in deinem Fall sogar contaproduktiv. Du mußt die Ursache finden und diese ist meist homoninduziert.

Subject: Aw: Alptraum Kopfhauterkzeme; Haartransplantation vergebens?

Posted by [crazy](#) on Mon, 02 Apr 2012 10:49:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@peci123:

Ja ich hab in gut 2 Wochen einen Termin in einer endokrinologischen Praxis. Ich würde mir auch wünschen die finden etwas um meine Probleme lösen zu können. Ich werde denen die Problematik schildern und auch darum bitten dass sie all die Werte durchchecken die du mir vorhin genannt hast.

Ich bin auch der Meinung: wenn die Ursache nicht behoben wird, bleibt es ein Dauerproblem.

Wenn die nix finden, dann ist es ein weiteres psychosomatisches Problem.

Subject: Aw: Alptraum Kopfhauterkzeme; Haartransplantation vergebens?

Posted by [banjo](#) on Wed, 04 Apr 2012 11:27:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

crazy schrieb am Sat, 31 March 2012 11:33Ketoconazol-Shampoos (gegen Pilze) habe ich in der Vergangenheit zu genüge ausprobiert. Völlig sinnlos bei mir. Es verschlimmert die Sache eher (auch wenn ich´s nur einmal in der Woche benutze).

Probier ein Shampoo mit Seleniumsulfid aus (Selsun heißt's in Ö). Das half bei mir immer Wunder!

Subject: Aw: Alptraum Kopfhautekzeme; Haartransplantation vergebens?

Posted by [nomos](#) on Sun, 15 Apr 2012 06:45:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte das selbe Problem. Ich könnte viel zu meinem Leidensweg schreiben, aber ich fasse mich kurz.

Ich habe letztendlich mein Ekzem und Haarausfall stoppen können, indem ich ganz normales Sonnenblumenöl 5 minuten lang einmassiert habe, bevor ich meine Haare wusch (Schauma).

Diesen Prozess hab ich über mehrere Wochen besonders im Sommer durchgeführt und habe mittlerweile keinen Haarausfall mehr. Auch keinen Juckreiz und Rötungen, sowie diese gelben Pusteln.

Ich hatte damals sehr schönes und volles Haar und hab mit Sicherheit mehr als die Hälfte meine Haare verloren. Mir haben auch Nahrungsmittelergänzungstabletten geholfen, um meine Haardichte zu verbessern.

Ich hoffe, dass es eines Tages wieder ganz voll wird.

Subject: Aw: Alptraum Kopfhautekzeme; Haartransplantation vergebens?

Posted by [crazy](#) on Wed, 09 May 2012 14:04:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aktuelles von mir: der Endokrinologe hatte nichts auffälliges feststellen können Er hat die Werte untersucht, die er für nötig hielt. Auf Auftrag hin macht er nix - so seine Worte.

Das L- Arginin sollte ich absetzen weil er Nebenwirkungen auf verschiedene Organe nicht ausschliessen tut. Die Schilddrüse sei übermäßig stark durchblutet.

Festgestellt wurde ein Knoten der beobachtet werden sollte, ansonsten werden mein Neurologe und mein Hausarzt noch die Blutwerte bekommen. Aber laut Arzthelferin ist da wohl nix gravierendes festgestellt worden.

Meine Kopfhaut behandel ich auch mit Öl. Ich tu da Klettenwurzelhaaröl drauf am Abend. Am nächsten Morgen wasche ich die dann mit Urea/Dexpanthenol- Shampoo. Damit komme ich momentan am besten zurecht.

Subject: Aw: Alptraum Kopfhautekzeme; Haartransplantation vergebens?

Posted by [Adrenalin](#) on Thu, 10 May 2012 23:56:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hattest du das problem auch vor deiner Haartransplation?

ansonsten würde ich sagen sind es rest grafts oder vertrocknete krusten deiner kopfhaut

Subject: Aw: Alptraum Kopfhautekzeme; Haartransplantation vergebens?

Posted by [crazy](#) on Sat, 12 May 2012 10:59:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das war auch vor den Transplantationen schon ein Thema. Es ist psychosomatisch(ich habe noch ganz andere Beschwerden) und kein Therapeut oder Psychopharmaka kann mir weiterhelfen.

Das Öl ist auf jeden Fall gut. Besser als sämtliches Zeugs dass man so vom Hautarzt verschrieben bekommt.
